

**» COP 2007**  
COMMUNICATION ON PROGRESS REPORT



**macondo,**

## STATEMENT

Für uns als Medien- und Verlagshaus spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Als wir im Jahr 2002 dem Global Compact beigetreten sind, geschah dies aus der Überzeugung, dass sich auch ein Medienunternehmen zu den zehn Prinzipien bekennen und konkrete Schritte zu deren Umsetzung unternehmen kann.

Seitdem haben wir eine Vielzahl an Anstrengungen unternommen, um diese Ziele im Unternehmen, in unseren Produktionsverfahren und nicht zuletzt auch in unserem Produktportfolio stärker umzusetzen. Im Jahr 2006 haben wir uns dabei auf zwei zentrale Aspekte konzentriert:

1. Wir haben bei der Umsetzung des aktuellen Global Compact Jahrbuches des deutschen Netzwerkes nicht nur strenge soziale und ökologische Standards (z.B. FSC zertifizierter Druck) beachtet, sondern erstmals die gesamte Produktion klimaneutral gestaltet. Die bei der Herstellung entstandenen Treibhausgas-Emissionen wurden dabei durch zusätzliche hochwertige Klimaschutzmaßnahmen vollständig kompensiert.

2. Wir sehen die Finanzmärkte als wesentliche Antreiber einer nachhaltigen Entwicklung. Hierbei unterstützen wir die UN „Principles for Responsible Investment“ ausdrücklich. Für uns war es daher ein wichtiger Schritt, dies auch produktseitig umzusetzen. Mit der Gründung von „global21 – Magazin für nachhaltiges Investment“ gibt es jetzt erstmals in Deutschland eine Zeitschrift, die kontinuierlich und objektiv über nachhaltige Finanzmärkte informiert und damit Transparenz und Akzeptanz im Markt schafft.

Durch eine weiterhin konsequente Ausrichtung auf nachhaltige Produkte und Produktionsweisen möchten wir auch künftig einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der 10 Prinzipien des Global Compact leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Elmer Lenzen  
Chairman macondo



# IMPLEMENTATION

## global21 – Magazin für nachhaltiges Investment

*Nachhaltiges Investment ist längst kein Nischenprodukt mehr. Aber was zeichnet es aus? Darüber berichtet „global 21 – Das Magazin für nachhaltiges Investment“ - unabhängig, journalistisch verständlich und kompetent. global 21 beleuchtet Trends aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, liefert fundierte Analysen nachhaltiger Geldanlagen und berichtet über verantwortungsbewusste Unternehmen.*

Umweltschutz und soziale Belange spielten lange Zeit an den Kapitalmärkten der Welt kaum eine Rolle. Doch das ändert sich: Immer mehr Menschen wollen ihr Geld mit gutem Gewissen und guten Renditen anlegen. Nachhaltiges Investment (auch bekannt als Socially Responsible Investment - SRI) nennt sich diese Anlagestrategie – und sie boomt: Begonnen hat alles, so wird kolportiert, vor 200 Jahren in amerikanischen Quäker-Kirchen. Dort predigte man, dass Geld und Gewissen durchaus einher gehen können, sofern Anleger auf Werte wie Alkohol, Tabak oder Waffen verzichten. Heute ist dieser Trend längst nicht mehr auf Kirchen begrenzt: In den USA sind deutlich über zehn Prozent aller Gelder nachhaltig angelegt. Das entspricht einem Vermögenswert von mehr als zwei Bio. US\$. Auch in Europa ist diese Entwicklung nun angekommen: Eurosif, der europäische Dachverband für nachhaltiges Investment, spricht von rd. einer Bio. Euro Anlagevolumen. Damit habe sich die Summe seit Ende 2002 um über 36 Prozent erhöht.



Auf den deutschsprachigen Raum entfällt mit etwa 12 Mrd. Euro allerdings eine eher marginale Summe. Ein Grund mag darin liegen, dass es bisher keine professionellen und kontinuierlichen Informationen zu diesem Thema gab. In den klassischen Medien, wie etwa Finanztiteln, werden SRI-Aspekte zwar immer wieder, aber nur punktuell und ohne den komplexen gesellschaftlichen und unternehmerischen Kontext behandelt. Branchenreports fokussieren dagegen vorrangig auf rein ökologische Anlagen wie Wind-, Solar- und Bioprodukte und lassen einen entscheidenden globalen Trend vermissen: Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) dringen immer stärker in den Mainstream traditioneller Unternehmenswerte vor. Index-Familien wie DJSI oder FTSE4Good belegen dies eindrucksvoll.

Die Mediengruppe macondo hat daher in 2006 mit der Zeitschrift „global21“ die erste professionelle Publikation im deutschsprachigen Raum gegründet, die entschlossen diesen Brückenschlag von CSR zu SRI nachvollzieht. global21 wendet sich vorrangig an private und institutionelle Investoren, denen wir mit fundierten und gut recherchierten Informationen in ihrer Anlagestrategie zur Seite stehen. Ferner dient es als Bildungsinstrument für den Kapitalanlagevertrieb, im besonderen für die Vermittler nachhaltiger Investmentfonds, und ist für Mitarbeiter auf verschiedenen Unternehmensebenen konzipiert. Damit stärken wir die Durchsetzung des Leitbildes Nachhaltigkeit, fördern den Stakeholder-Dialog und setzen die 10 Prinzipien des Global Compact im Medienalltag um.

Seit dem Start im Februar 2006 hat das Magazin in der Fachwelt ein vielfältiges und positives Echo erfahren. Dabei wurde uns bescheinigt, das Nachhaltigkeitsthema durch seriösen und anspruchsvollen Journalismus für breitere Gesellschaftsschichten adressierbar gemacht zu haben. Transparenz entsteht aber auch auf Seiten der Finanzdienstleister: Durch unsere Recherchen und Berichte wird deutlich, welche Banken und Fonds sich ihrer Verantwortung glaubwürdig und nachvollziehbar stellen. Beides: Klare Kommunikation und klares Commitment bilden die Basis für einen dauerhaften Erfolg des nachhaltigen Investment-Gedankens.



## **global21 – Magazine for Sustainable Investment**

*Sustainable investment has long ceased to be a niche product. But what makes sustainable investment different? This is what "global 21", the magazine for sustainable investment, reports on – in an independent, easy-to-understand and competent manner. global 21 examines trends in trade and industry, politics and society, provides in-depth analyses of sustainable investments and reports on responsible companies.*

For a long time, environmental and social matters hardly played a role in the world's capital markets. But this is changing: More and more people wish to invest their money with a clear conscience and good returns. This investment strategy is called sustainable investment (also known as socially responsible investment – SRI) – and it is booming. It all began, as the legend goes, 200 years ago in American Quaker churches, where it was preached that money and conscience could go well together, as long as investors refrained from investing in alcohol, tobacco or weapons. This trend has long ceased to be limited to churches. In the U.S.A., significantly more than ten per cent of all investment is sustainable investment, amounting to an asset value of more than two trillion US dollars.

The trend has also reached Europe: Eurosif, the European umbrella organisation for sustainable investment, speaks of an investment volume of approximately one trillion euros – an increase of more than 36 per cent since the end of 2002.

But in the German-speaking area, sustainable investments contribute only a rather marginal amount of 12 billion euros to the overall investment volume. One reason may be that, so far, professional information on this subject has not been continuously available. Although traditional media, such as financial papers, do address SRI aspects every now and then, they do so selectively and neglect the complex social and business context. Sector reports, on the other hand, focus on purely ecological investments, for example in wind, solar and bio-products, and tend to ignore an important global trend: Sustainability and Corporate Social Responsibility (CSR) are increasingly making inroads into the mainstream of traditional company values. Impressive proof of this are index families, such as the Dow Jones Sustainability Indexes (DJSI) and the FTSE4Good Index Series.

Since its launch in February 2006, the magazine has attracted a lively and positive response. We have been recognised for making the sustainability issue accessible to a wider public through serious and critical journalism. But we also contribute to transparency on the part of financial service providers: Our investigations and reports show which banks and funds honour their responsibility in a credible and accountable way. Both clear communication and a clear commitment form the basis for the long-term success of the sustainable investment concept.

The macondo media group has therefore launched "global21", the first professional publication in the German-language area to firmly accompany this bridging from CSR to SRI. global 21 is primarily directed at private and institutional investors and provides well-researched, in-depth information to guide them in their investment strategy. Further, global21 serves as a training tool for investment marketing, addressing in particular the agents of sustainable investment funds and designed for employees at various company levels. With this, we aim to spread acceptance of the sustainability concept, promote stakeholder dialogue and implement the Global Compact's ten principles in the daily media routine.





# TIMELINE

Our timeline shows how the macondo Media Group is implementing its sustainable management strategy into daily business.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Sustainable Production</b>				Implementation of the 10 principles into the corporate guidelines	Introduction of sustainable paper consumption (certified by FSC)	Introduction of climate neutrals printing process (certified by 3C Company)
<b>Sustainable Products</b>		Start of "UmweltDialog", today Germany's leading CSR Newswire			Start of "global21", the first German magazine for Sustainable Investment	Start of "UmweltDialog Wissen", a book series for CSR Managers
<b>GC related Projects</b>			Publishing of Global Compact Deutschland 2004, the first GC yearbook worldwide	Publishing of Global Compact Deutschland 2005, the first GC yearbook worldwide	Publishing of Global Compact Deutschland 2006, the first GC yearbook worldwide	
<b>CSR Networking</b>	Becoming Member of the Global Compact	Becoming Member of the GRI	Start of active participations at the national GC Network			Participation at the GC Leaders Summit in Geneva
<b>Related Events</b>	Online newsservice at the WSSD in Jo ́burg (in coop. with Heinrich Boell Foundation)	Newsservice at the WTO Summit in Mexico (in coop. with Heinrich Boell Foundation)				Newsservice for the EcoFair Trade Dialogue (in coop. with Heinrich Boell Foundation, misereor & Wuppertal Institute)



## CONTACT

Mediengruppe macondo  
Berliner Platz 8-10  
48143 Münster  
Germany  
Tel.: ++ 49-251-48449340  
Fax: ++ 49-251-48449342  
info@macondo.de  
**www.macondo.de**



**macondo,**